

Kommunales Kino

Mittwoch, 6. Februar 2019

Der Trafikant

(Österreich / Deutschland, 2018, 113 Min.)

Franz Huchel (17) wächst im provinziellen Salzkammergut auf. Als seine lebenslustige Mutter infolge eines Gewitters ein wichtiges, wenngleich fragwürdiges Einkommen verliert, schickt sie den Sohn vom geliebten Dorf am Attersee ins ihm unbekannte Wien. Er soll als Lehrbub eigenem Broterwerb nachgehen in einer Trafik, einem Laden für Zeitungen, Zigarren, Schreibwaren. Bei Otto Trsnjek, Betreiber des Kiosks, der an der Front im 1. Weltkrieg ein Bein verlor, findet er freundliche Aufnahme und Logis. Man schreibt das Jahr 1938, aber mehr als Hakenkreuze und Braunhemden in den Straßen beschäftigt den Jungen seine Anezka. Er begegnet ihr im Prater und verliebt sich. Die quirlige Böhmin aus ärmlichem Milieu scheint seine Nähe zu schätzen, arbeitet aber als Stripperin in einem politischen Kabarett und bleibt ihm ein Rätsel.

Einer der Stammkunden der Trafik ist der berühmte Professor Sigmund Freud, wohnhaft nebenan in der Berggasse und Liebhaber von Zigarren. Durch eine Gefälligkeit kommt Franz ins Gespräch mit ihm, sucht Hilfe im Liebeskummer, befolgt den Rat, Träume aufzuschreiben. Inzwischen zeigt das neue Regime sein wahres Gesicht. Otto, überzeugter Nazi-Gegner, wird denunziert und verhaftet. Der als Jude verfolgte Freud flieht ins Londoner Exil, für Franz ein schmerzlicher Abschied. Auf der Suche nach Ottos Verbleib wagt der Junge sich ins Polizeizentrum, das vormalige Metropol-Hotel. Und es bleibt kein Zweifel: sein Chef wurde umgebracht. Da fasst Franz einen folgenschweren Entschluss...

Nicolaus Leytners Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Robert Seethaler. Der Erzählstrang mit kluger Auswahl realistischer Einzelszenen enthält auch Alpträume des Jugendlichen der Titelrolle, wo Wirrnisse der ersten Liebe und der Wiener Umwelt sich vermengen. Trotz des ernsten Hintergrunds punktet der Film mit Humor und Leichtigkeit, mit tollen Schauspielern, wie Simon Morzé (Franz) und Bruno Ganz (S. Freud).

Sehenswert ab 14 Jahren.

15:00 / 17:30 / 20:00 Uhr (Eintritt 5 Euro)

Cineplex Baden-Baden, Ortenaustraße 14 (am Europakreisel)

Kartenreservierung: Tel. 07221 / 922 900 0

Nächster Termin des Kommunalen Kinos: **Mittwoch, 6. März 2019**

Newsletter unter: kultur@baden-baden.de

